

Der Kleingärtner-Kreisverband Wetzlar feiert 1999 sein 100jähriges Bestehen



Die Delegierten in der Musteranlage des Obst- und Gartenbauvereins Naunheim. (Foto: Klotz)

Wetzlar-Naunheim (kk). Der Kreisverband Wetzlar zur Förderung des Obstbaues, der Garten- und Landschaftspflege (früher Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine) feiert 1999 sein 100jähriges Bestehen. Das Programm dazu wurde jetzt auf einer gut besuchten Tagung des Kreisverbandes Wetzlar im Lehrgarten des Obst- und Gartenbauvereins Naunheim vorgestellt.

Wie Kreisverbandsvorsitzender Hans-Jürgen Gutzeit (Braunfels) mitteilte, habe man auch eine gesellige Veranstaltung, eventuell ein Blumenball, ins Auge gefaßt. Die Delegierten erörterten bei ihrer

Tagung auch die weitere Fachwartausbildung nach der Schließung der Lehr- und Versuchsanstalt in Groß-Umstadt zum 30. Juni diesen Jahres.

Zukünftig sollen die Lehrgänge dann in der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wiesbaden-Klarenthal stattfinden. Zu der Weiterbildung sollten, so Gutzeit, aber auch die Ortsvereinsvorsitzenden eingeschaltet werden. Auf Landes- wie auch auf Kreisebene sollten künftig zusätzliche Lehrgänge und Seminare über verschiedene Sachgebiete angeboten werden, wie zum Beispiel „Gartengestaltung“, „Pflanzenschutz“, „Ökologische Gartenwirtschaft“,

„Gesund durch Obst und Gemüse“, „Blumenschmuck“.

Auf der Tagung wurde ausgiebig die zukünftige Jugendarbeit im Kreisverband Wetzlar diskutiert. Mit Hilfe des Landesverbandes sollen Strategien entwickelt werden, wie Jugendliche für die Obst- und Gartenbauvereine interessiert und begeistert werden können.

Zum Abschluß der Tagung besichtigten die Delegierten unter Führung des Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Naunheim, Manfred Dokter, den vorbildlich angelegten Lehrgarten auf der Lahninsel.